

Presseerklärung

ComCard- Technologieforum zur elektronischen Gesundheitskarte findet bereits zum zweiten Mal statt

Falkenstein, 08.06.2005: Ab 2006 soll die neue elektronische Gesundheitskarte die bisherige Krankenversicherungskarte ersetzen. In der breiten Öffentlichkeit sorgt dieser Umstand bisher kaum für Diskussionsstoff. Doch hinter den Kulissen beschäftigen sich die Beteiligten wie Krankenkassen, Verbände und Hersteller bereits intensiv mit der Thematik. Dass dies auch notwendig ist, zeigte das II. Technologieforum „elektronische Gesundheitskarte“, das am 2. und 3. Juni 2005 im Steigenberger Parkhotel Dresden- Radebeul stattfand. Es richtete sich an alle Krankenkassen, Verbände und andere von der Gesundheitsreform betroffene Institutionen.

Initiator war die Firma ComCard GmbH aus Falkenstein , die den Beteiligten damit bereits zum zweiten Mal ein interessantes Informations- und Diskussionsforum bot. Das vogtländische Unternehmen engagiert sich im Zuge europäischer Lösungen der Gesundheitstelematik und als aktives Mitglied eines Konsortiums zur Weiterentwicklung der Gesundheitskarten-Technologie.

Referenten namhafter Firmen und Verbände beleuchteten die aktuellen Entwicklungen rund um die elektronische Gesundheitskarte. Die Vorträge und Diskussionen machten deutlich, dass nach wie vor viele Fragen offen sind. Um so wertvoller war nach Ansicht der Teilnehmer diese Veranstaltung als Plattform zur

Informationsgewinnung und zum Erfahrungsaustausch.

Der Erfolg der neuen Gesundheitskarte, so stellten die Beteiligten übereinstimmend fest, hängt letztlich von ihrer breiten Akzeptanz bei den Versicherten ab. Hier sind vor allem auch die Krankenkassen gefordert. Sie müssen ihre Kunden von den Vorteilen der Karte überzeugen.

Die ComCard GmbH sieht sich in diesem Prozess nicht nur als Anbieter von Chipkarten für Krankenversicherer. Bereits heute zählt das sächsische Unternehmen zu den führenden Partnern nationaler und internationaler Krankenkassen. 80 Krankenkassen mit ca. 16 Millionen Versicherten werden von ComCard auch im Rahmen von Mailing- Aktionen, z.B. für Bonusprogramme, betreut. Dies entspricht einem Marktanteil von ca. 20 Prozent. Damit gehört das Unternehmen zu den Top 3 – KVK-Anbietern in Deutschland.

In seinem Schlusswort stellte der Geschäftsführer der ComCard GmbH, Dr. Achim Jannasch, eine Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe in Aussicht. So haben die Interessenten begleitend zur Entwicklung des Projektes

elektronische Gesundheitskarte eine kontinuierliche Möglichkeit der Information und des Austausches. Die ComCard GmbH mit Sitz in Falkenstein/Vogtland ist ein innovativer Systemanbieter rund um die Chipkarte - von der individuellen Plastikkarte bis hin zum umfassenden Smart-Card-System mit komplexen Funktionen für Zahlungsverkehr, Identifikation und Kommunikation. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet und beschäftigt derzeit 100 qualifizierte Mitarbeiter. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst die volle Palette von der Beratung über die Umsetzung bis hin zur weiterführenden Betreuung von Chipkartensystemen.